



16. Juli 2021

Pressemitteilung: OB Michael Ebling: „Solidarität nach Unwetterkatastrophe: eng zusammen stehen und betroffene Regionen unterstützen!“

(rap.) Oberbürgermeister Michael Ebling zeigt sich tief getroffen von den tragischen Geschehnissen im Bundesland: „Das sind sehr bittere Tage für uns alle in Rheinland-Pfalz - und ganz besonders für die am härtesten getroffenen Regionen der Eifel. Diese Bilder lassen einen so schnell nicht wieder los. Die Fluten haben ganze Stadtteile und Landstriche verwüstet. Es wird dauern und viele Anstrengungen erfordern, die materiellen Schäden zu bewältigen. Die Naturgewalten haben ihre vernichtenden Spuren in der Landschaften hinterlassen - und in vielen Familien obendrein tiefe Wunden des Verlustes geschlagen. Die Verluste vieler Menschenleben wiegen weit, weit schwerer - Familien haben auf unfassbar tragische Weise geliebte Menschen verloren. Ihnen allen gilt unsere Anteilnahme und unser Gedenken. Was nun gilt, ist solidarisch und eng zusammen zu stehen und unsere helfenden Hände zu reichen. Es bleiben unfassbare Bilder einer Katastrophe,

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



die so nicht absehbar war und die uns sprachlos zurücklässt. Nun gilt es, Hilfe in allen erdenklichen Bereichen zu organisieren und den betroffenen Regionen beizuspringen“, so Ebling.

Derzeit sind bereits Kräfte aus Mainz vor Ort im Einsatz: ein Team der Berufsfeuerwehr agiert als technische Einsatzleitung im Bereich Trier-Saarburg, weitere waren im Umfeld der Sauer eingesetzt. Auch das THW Mainz ist in den betroffenen Regionen im Einsatz, der Entsorgungsbetrieb Mainz entsendet Fahrzeuge mit weiteren technischen Geräten, um die Hilfe vor Ort zu unterstützen.

„Es wird eines langen Atems bedürfen, um die materiellen Schäden zu beheben: Finanzmittel, technisches Equipment, Sachspenden, persönliche Hilfsangebote. All dies zur Stunde massiv benötigt. Die Stadt Mainz wird alles in ihrer Kraft stehende tun, um diese Hilfeleistungen zu unterstützen“, so Ebling.

Der Oberbürgermeister verweist zudem auf das gerade eingerichtete Spendenkonto der Landesregierung für die von der Unwetter-Katastrophe betroffenen Gebiete:

Kennwort „Katastrophenhilfe Hochwasser“

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de

Presseservice



Landeshauptstadt
Mainz

bei der Sparkasse Mainz

Empfänger: Landeshauptkasse Mainz

IBAN: DE78 5505 0120 0200 3006 06

BIC: MALADE51MNZ

*

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de